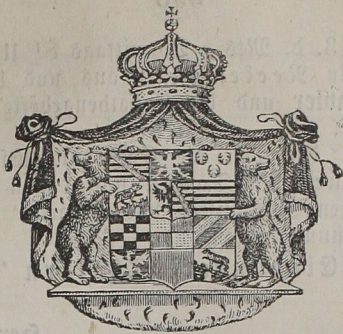


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 63.

Dessau, Dienstag, den 26. April

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Referendar Heinrich Jacoby aus Nienburg ist als Rechtsanwalt angestellt und verpflichtet und ist demselben die Stadt Dessau als Wohnsitz angewiesen worden.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben geruhet, dem Kirchen-Candidaten Carl Werner in Zerbst die Stelle des Predigers und Seelsorgers am Zuchthause daselbst gnädigst zu verleihen.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben geruhet, den Predigtamts-Candidaten Ludwig Kindsher als Kirchen-Candidaten in Zerbst gnädigst anzustellen.

Bekanntmachung. — Die Bestimmung im Art. 200. des Polizei=Strafgesetzes:

„Mit Geldbuße von 10 Sgr. bis 1 Thlr. oder angemessenem Gefängnisse ist zu bestrafen, wer in Städten oder auf Landstraßen Pferde mit der sogenannten Hottelleine führt.“

wird hierdurch zur genauen Befolgung eingeschärft, mit dem Bemerken, daß etwaige Uebertretungen unnachsichtlich zur Bestrafung gezogen werden.

Dessau, 18. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

v. Albert.

Bekanntmachung. — Nach einer Anzeige der Herzoglichen privilegierten Sparkassenanstalt zu Köthen ist das auf den Namen Therese Meder in Köthen lautende Sparkassenbuch Nr. 9117. über 50 Thlr. verloren gegangen, was hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, das fragliche Sparkassenbuch der unterzeichneten Herzoglichen Regierung einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf von 6 Monaten die Sparkassenverwaltung von uns zur Ausfertigung eines neuen Sparkassenbuches mit der Nr. 9117. für Therese Meder ermächtigt und die bisherige Nummer als amortisirt erklärt werden wird.

Dessau, 18. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

v. Albert.

Linke und
Hannover.
ne. Km.
ent. Km.
Nemtsch.
a. Galbe.
Spt.
tud
0000
14
0000
14
0000
15
0000
14
90
124
13
110
168
97
124
97
96
95
181
101
104
193
94
71
92
70
105
5
143
30
267
250
135
30
Staatskasse
pr. Louisa
vo. Umwichtigen
3.



Bekanntmachung. — Am 13. d. Mts., Vormittags 8½ Uhr, brach in einer Scheuer des von Davier'schen Rittergutes in Reeken Feuer aus und legte dasselbe theilweis, so wie 3 Drescherhäuser des zc. von Davier und die Kossathengeböste von Puhlmann und der verhehlchten Behle gänzlich in Asche.

Wir fordern hiermit Jeden, der über die Entstehungsursache des Brandes Auskunft zu geben vermag, hiermit auf, binnen 14 Tagen uns davon Kenntniß zu geben, und sichern Demjenigen, welcher den etwaigen Brandstifter uns derartig anzeigt, daß er zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hiermit zu.

Berbst, 22. April 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Nachstehende Einträge sind in das hiesige Handelsregister bewirkt worden:

N ^o	Fol.	Datum.	Firma.	Inhaber.
187	187	1. April 1864.	Expeditions-Verein in Wallwitzhafen, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. März 1861.	a) Der Kaufmann Eduard Ferdinand Dehne in Leipzig. b) Der Kaufmann Carl Eduard Reinicke in Leipzig.
188	188	—	Albert Hönicke in Dessau.	Der Mehl- und Productenhändler Albert Hönicke in Dessau.
189	189	—	C. Wulst in Dessau.	Der Kaufmann Carl Wulst in Dessau.
190	190	—	C. F. Peters in Quellendorf.	Der Kaufmann Carl Friedrich Peters in Quellendorf.
191	191	—	Wilhelm Mehne in Quellendorf.	Der Bierbrauer Wilhelm Mehne in Quellendorf.
192	192	—	Ziegler, Uhlmann & Comp. in Wallwitzhafen, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. Januar 1859.	a) Der Kaufmann Gustav Ziegler in Dessau. b) Der Kaufmann Carl Wilhelm Uhlmann in Leipzig.
193	193	—	Gebrüder Katz in Dessau, offene Handelsgesellschaft. Der Conkurs ist am 23. October 1863 eröffnet, der Rechtsanwalt Freyberg in Dessau zum Liquidator bestellt.	a) Der Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Moritz Katz in Dessau. b) Der Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Edmund Katz, z. Z. in Paris.
194	194	—	A. W. Schuster in Zeßnitz. Unter derselben Firma besteht eine Filial-Apotheke in Raguhn.	Der Apotheker Adolf Wilhelm Schuster in Zeßnitz.
195	195	—	B. Bodenthal in Wörlitz.	Der Kaufmann Bernhard Bodenthal in Wörlitz.
197	197	2. April 1864.	F. Dambacher in Dessau.	Der Brauereibesitzer Friedrich Dambacher in Dessau.
198	198	—	Herrmann Kahleyß in Radegast.	Der Apotheker Herrmann Kahleyß in Radegast.
201	201	7. April 1864.	Franz Elze in Keppichau.	Der Kaufmann Franz Elze in Keppichau.
202	202	9. April 1864.	Theodor Schade jun. in Dessau.	Der Seilermeister Theodor Schade in Dessau.
203	203	—	C. Elze in Keppichau.	Der Chirurg Samuel Elze in Keppichau.
204	204	—	H. Posner in Dessau, offene Handelsgesellschaft, bestehend seit dem 2. Februar 1859.	a) Die Wittve Marianne Posner, geb. Moosbach, in Dessau. b) Bernhard Posner, Buchhalter in Berlin.

N ^o	Fol.	Datum.	Firma.	Inhaber.
205	205	12. April 1864.	Schneider & Michaelis, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 19. April 1861.	<p>c) Eduard Posner, Kaufmann in Berlin. d) Emilie Posner in Dessau. e) Isidor Posner, Buchhalter in Berlin. f) Rosette Posner in Dessau. g) Alexander Posner, Handlungslehrling in Berlin.</p> <p>Die unter a. genannte Wittve Marianne Posner, geb. Moosbach, ist mit Ausschluß der übrigen Mitinhaber allein zur Vertretung der Firma ermächtigt.</p> <p>a) Carl Schneider in Dessau. b) Johann Friedrich Michaelis in Dessau.</p>

Dessau, 22. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachfolgender Eintrag ist unter'm heutigen Tage in das hiesige Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 206. 14. April 1864.

Firma: Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft in Dresden, laut Statuten vom 28. Juli 1859 und Bestätigungsurkunde vom 12. September desselben Jahres, so wie laut Nachtrags vom 22. August 1863 und Bestätigungsurkunde vom 15. October desselben Jahres.

Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz in Dresden, die Versicherung hypothekarischer Darlehne gegen alle in Folge nothwendiger Subhastation der verpfändeten Grundstücke entstehenden Schäden, so wie die cessionsweise Uebernahme fruchtlos gekündigter Kapitale gegen volle Vergütung zum Zweck und ist über ihre Dauer nichts bestimmt.

Inhaber: Die Actionaire der eben genannten Gesellschaft, deren Einlage in 3,000,000 Thlr. besteht, welche in 6000 auf Namen lautende Actien zu 500 Thlr. zerlegt sind.

Vertreter:

a) Hofrath Gustav Ackermann in Dresden, als General-Director,

b) Professor Joseph Odenthal daselbst, als zweiter Director,

sind Mitglieder des Directoriums.

Dessau, 14. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

In Folge des über das Vermögen der Gebrüder Moritz Katz und Edmund Katz von hier eröffneten Concurfes wird das dem Buchdruckereibesitzer Moritz Katz gehörige, hieselbst in der Leopoldstraße unter Nr. 9. belegene Hausgrundstück mit Hof, Garten, Hintergebäuden und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung von 15 Sgr. Abgaben zu 33,292 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hierdurch, da im heutigen Subhastationstermine das Höchstgebot drei Viertel der Tage nicht erreicht hat, anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 23. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vierzehn Tage vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.



Es wird hierbei bemerkt, daß der Verkauf der zur Concursmasse gehörigen **Druckerei-Utensilien und Maschinen** am 15. Juni d. J., der Verkauf des **Buchdruckerei-Privilegiums** am 14. Juni stattfinden wird, und sind hierüber bereits besondere Bekanntmachungen erfolgt.

Dessau, 5. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Gerichtlicher Verkauf eines Privilegii.

In dem Concurse über das Vermögen der Buchdruckereibesitzer **Gebrüder Katz** von hier wird hierdurch das zur Concursmasse gehörige **Buchdruckerei-Privilegium**, welches unter Berücksichtigung der davon jährlich zu entrichtenden Abgabe von 6 Thln. zu 1000 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 14. Juni 1864,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Siegfried**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfährigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Privilegium zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß zum Verkaufe des zur Concursmasse gehörigen, Leopoldsstraße Nr. 9. hierselbst belegenen **Hausgrundstücks** laut Bekanntmachung vom 5. April d. J. der 23. Mai d. J. und zum Verkaufe der **Druckerei-Utensilien, Maschinen, Pressen** &c. laut besonderer Bekanntmachung vom heutigen Tage der 15. Juni 1864 als Termine anberaumt worden sind.

Dessau, 21. März 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag der Erben des zu Frose verstorbenen Gastwirths **Heinrich Schütze** soll das zu dessen Nachlasse gehörige **Planstück Nr. 775**, der Karte am Stadtwege von 10 Morgen 113 Q. = Ruthen Fläche in Froser Feldflur, ausgewiesen für

1½ Morgen Malteracker auf dem Osterberge,
1 = Zehntacker im Mittelfelde,
½ = desgl. am Windmühlenwege,
1 = Malteracker auf dem Osterberge,
1¼ = Malteracker vor der Wunde,
1¼ = desgl. neben Vogel und Schröder,
1 = Zehntacker am Nachterstedter Wege,
1½ = Malteracker auf dem Stadtwege,
1¼ = Zehntacker am Abrendstiege,
1½ = Malteracker am Stadtwege,
ein Weidenfleck im Vorlande von 54 Q. = Ruthen, auf 2150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt. Zu dem Ende ist

der 2. September a. e.

zum einzigen und ausschließlichen Bietungstermine anberaumt und werden best- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage Morgens 11 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, im Gasthose zum schwarzen Bär in Frose zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun und auf das Meistgebot, nach Vorschrift des Subhastationsedicts, Mittags 12 Uhr den Zuschlag oder sonstige Resolution zu erwarten.

Ballenstedt, 16. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Bekanntmachung.

Die **Reparaturarbeiten** im sogenannten neuen **Schulhause** zu Frose, welche auf 146 Thlr. 12 Sgr. veranschlagt sind und in Maurer- und Zimmerarbeiten bestehen, sollen dem Mindestfordernden übertragen werden.

Es ist Termin hierzu auf

Sonnabend, den 30. April c.,

Nachmittags 3 Uhr

in der Gemeindestube zu Frose anberaumt, wozu Unternehmungslustige hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Kostenanschlag vorher im Baubüreau einzusehen ist.

Ballenstedt, 21. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Bauverwaltung.

Tölpe.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Ich bin gesonnen, mein in der Langen Gasse hierselbst unter Nr. 20. belegenes, neu erbauetes Haus sammt allem Zubehör veränderungshalber zu verkaufen.

Kauflustige können mit mir jederzeit in Unterhandlung treten.

Zeßnitz, 18. April 1864.

Friedrich Dietrich.

Hausverkauf.

In einem großen Anhaltischen Dorfe, wo viele Defonomen wohnen, ganz in der Nähe einer Zuckersfabrik und Herzoglichen Domaine gelegen, soll Umstände halber ein Haus sehr preiswürdig für 500 Thlr. verkauft werden. Dieses Grundstück eignet sich hauptsächlich der Lage halber, weil noch mehrere Dörfer dabei liegen, für einen Schmied oder Böttcher, weil diese Professionen noch nicht vertreten sind. Auch kann noch Acker dazu überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt hierüber

Ferdinand Hinische
in Radegast.

Vermiethungen.

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist an stille Miether zu Michaelis d. J. abzulassen. Näheres St. Georgenstraße Nr. 2., eine Treppe hoch.

Franzstraße Nr. 51. sind ein oder zwei meublirte Zimmer zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Den Empfang seiner neuen Meßwaaren zeigt ergebenst an

das Puzgeschäft von Henriette Müller,
Kernstraße Nr. 5.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Fleckwasser (sogen. Brönnner'sches) aus der Fabrik von Theodor Rusch (Einhorn-Apothek), zur Vertilgung aller von Del, Fett, Harz, Theer u. u. herührenden Flecke und vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, zeichnet sich durch schwachen Geruch und bedeutende Flüchtigkeit aus, indem die damit behandelten Gegenstände spätestens nach ¼ Stunde wieder vollständig geruchlos sich erweisen.

Die große Flasche 5 Sgr., die kleine 2 Sgr. Zu haben in der Einhorn-Apothek und bei Herrn Buchbindermeister Carl Frühjorge (Zerbster Straße) hierselbst, so wie bei den Herren C. Haschke & Comp. in Rosslau.

Wiederverkäufern wird ein angemessener Rabatt gewährt.

Sein Lager

Vielefelder, Herrnhuter, englischer, schlesischer und sächsischer Leinen empfiehlt

Heinrich Kutscher,

Dessau, Hospitalstraße Nr. 21.

Tischgedecke, Servietten, Taschen-, Hand- und Tischtücher, Negligé-Stoffe, Bettzeuge, als: Drell, Federleinen, Barchent und Ueberzugstoffe, Bettdecken in roth und weiß, ferner Gingham, Druck, Rock- und Hosenzug, grauen Drell, carrirt und glatt, zu Sommer- und Turnanzügen, graues Leinen zu Planen und Marquisen, fertige Säcke, Sack- und Sattlerdrell, Pferddecken, Wachsbarbent über Tische und Flanell empfiehlt unter Zusicherung streng reeller Bedienung

Heinrich Kutscher.

Die erwartete neue Sendung Hausleinen vom besten lüneburger Flachs ist eingetroffen.

Heinrich Kutscher.

Französische und steyerische Sensen und Sichel, Futterklingen aus feinstem Gußstahl, ferner Spaten, Schippen, Ketten, Striegel, Maurerkellen und Pinsel, Drath und Drathnägel in allen Nummern, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel offerirt zu Fabrikpreisen
A. Cramer in Jessnitz.

Blumentohl-, Wirsingfohl-, Kohlrabi- und Salat-Pflanzen empfiehlt
W. Seyffert vor dem Ascan. Thore.

Engl. Sommer-Lebjoen-Pflanzen empfiehlt
W. Seyffert vor dem Ascan. Thore.

Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen) empfiehlt
W. Seyffert
 vor dem Ascanischen Thore.

Wiener Glaskohlrabi-, Erfurter Blumenlohl-, Wirsingfohl- und Rothfohl-Pflanzen empfiehlt sehr billig
A. Schweitzer,
 Leipziger Straße Nr. 26.

Buchsbaum und mehrere Tuder Nische sind zu verkaufen
 Leopoldstraße Nr. 8.

Ein neuer, sehr eleganter, einspanniger, leichter, halb verdeckter Wagen ist billig zu verkaufen.
 Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein fettes Landschwein ist zu verkaufen
 Böhmisches Gasse Nr. 17.

Dünger ist zu verkaufen
 Muldstraße Nr. 15.

Eine starke, neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe zum Verkauf bei dem
 Kossathen Friedr. Tornack in Kochstedt.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 28. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Holzschlage in der Bärlicher Forst, nahe bei der Coswiger Fährstelle,

ca. 18 Klstr. eichene Späne und Schwartenholz,

- 6 = dergl. Anbruch,
 1 große Partie eichener Schwarten, so wie mehrere Schmiede- und Wurstflöße öffentlich meistbietend unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Coswig, 22. April 1864.

Herzog & Opitz.

Holzversteigerung.

Im diesjährigen Holzschlage der Sonitzer Forst sollen

Freitag, den 29. April, früh 10 Uhr
 ca. 120 Klstr. eichen Scheit, Knippel, Anbruch, Stammholz und Späne,
 - 60 = Reis, so wie kleine Späne und einiger Abgang, Steilenden etc.

meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Rosslau, 25. April 1864.

Gebr. Eschbach.

Vermischte Anzeigen.

Heute Abend 7 Uhr wurde meine Frau Louise, geb. Remerz, von einem gesunden Söhnchen glücklich entbunden.

Dranienbaum, 23. April 1864.

Voigt.

Dank. — Für die ehrenvolle Begleitung ihres Vaters, Schwieger- und Großvaters August Happach zur Ruhestätte sagen ihren ergebensten Dank
 die Hinterbliebenen.
 Dessau, 22. April 1864.

In dem Reubles-Magazin von Leithoff & Wolter in Köthen können 4 bis 6 tüchtige Tischlergesellen bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung finden.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, erhält zum 1. Juli d. J. einen Dienst
 Schlossstraße Nr. 18.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen, das in der Wirthschaft Bescheid weiß, gesucht
 Franzstraße Nr. 41.

Zum sofortigen Antritt wird ein reinliches Mädchen für die Küche und ein eben solches als Stubenmädchen gesucht. Zu erfragen in der
 Expedition d. Bl.

Ein **Bursche** findet dauernde Beschäftigung bei
Gebr. Weber.

Die Gemeinde **Klekewitz** sucht einen
Kuhhirten, welcher zugleich antreten kann.
Der Ortsvorstand daselbst.

Montag, den 18. April, wurde Abends auf dem Wege von **Kadegast** nach **Dessau** ein brauner **Shawl** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben **Cavalierstraße Nr. 17.** gegen eine Belohnung oder den besten Dank gefälligst abzugeben.

Ein kleiner goldener **Ohrring** ist gefunden worden
Ferbster Straße Nr. 45.

Auf **Metall- und Glasbuchstaben** nehme ich fortwährend Bestellungen an.

E. L. Kipper.

Auf vielseitiges Verlangen seiner werthen Kunden erinnert Unterzeichneter, daß

Pelz- und Tuchfachen gegen **Motten** und **Feuersgefahr** zur Aufbewahrung von jetzt ab von ihm angenommen werden.
Kürschnermeister Böhme,
Hospitalstraße Nr. 69.

Das Pelzwaaren-Geschäft

von **Ed. Kaufmann,**

Hospitalstraße Nr. 44.,

empfiehlt sich zur Aufbewahrung, resp. **Conservirung** von **Pelz- und Tuchgegenständen**, leistet Garantie gegen **Feuer- und Rottenschaden** und werden kleinere defecte Stellen in **Pelzgegenständen** unentgeltlich ausgebeffert.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntniß der Bewohner **Coswigs** und Umgegend, daß ich, zufolge des mir zustehenden Rechts des alleinigen **Hadernsammelns** im ganzen ehemaligen **Fürstenthum Zerbst**, dem **Victualienhändler Herrn August Harnisch** in **Coswig** den **Ankauf** der **Hadern** für mich im **Coswiger Bezirke** übertragen habe, und bitte ich, denselben **sämmtliche Hadern** in diesem **Bezirk** käuflich zu überlassen.

L. Teichel,

Papier-Fabrikant zu Rosslau.

Mittwoch und Donnerstag, den 27. und 28. April, bleibt mein Geschäft der Feiertage halber geschlossen. H. Posner.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Vater, den **Ortschulzen und Anspanner Christian Mohs** in **Scholz**, **Zahlungen** zu leisten, so wie auch alle Diejenigen, welche noch **Forderungen** an denselben haben, werden hierdurch ersucht, bis spätestens den **6. Mai d. J.** ihren **Verpflichtungen** nachzukommen, resp. ihre **betreffenden Rechnungen** bei mir einzureichen.

W. Mohs in **Scholz.**

Das **Betreten** der **Grasslecke** an der **St. Johannis** Kirche, namentlich von **Kindern**, wird hierdurch ernstlich untersagt, widrigenfalls die darauf **Betroffenen** zur **gesetzlichen Bestrafung** gezogen werden.

Der Pächter Maurer Hinsche.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden in meinem **Atelier** **keine Aufnahmen** statt.

E. Huth.

Wohnungs-Anzeige.

Ich wohne **Leopoldstraße Nr. 2.,** im Hause des **Herrn General-Commissions-Raths Dr. Sintenis.** **Jacoby, Rechtsanwalt.**

Dienstag, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr

findet im **Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude** hieselbst eine

außerordentliche Sitzung

des **Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt. Die **geehrten Vereins-Mitglieder** werden hierzu **ergebenst** eingeladen.

In Bezug auf die zur **Feier** des **Hohen Geburtstages** **Sr. Hoheit, des Erbprinzen** von **Anhalt**, vom **29. April** bis **1. Mai d. J.** in den **oberen Räumen** der **Eisenbahn-Restaurations** hieselbst zu **veranstaltende**

Blumen- u. Pflanzen-Ausstellung

des **Anhaltischen Gartenbau-Vereins** ersuchen wir die resp. **Herrn Aussteller**, die **auszustellenden Blumen** und **Pflanzen** in der **Zeit** vom **27. bis 28. d. Mts.** **Mittags** **einliefern** und am **2. Mai e.** **Vormittags** **wieder abholen** lassen zu wollen.

Dessau, 20. April 1864.

Der Vorstand

des **Anhaltischen Gartenbau-Vereins.**



Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: **Drei Millionen Thaler,**

wovon zwei und eine halbe Million begeben.

Die Reserven betragen **330,289 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.**

Die so fundirte Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Bodenerzeugnisse aller Art, so wie Fenster-scheiben zu festen Prämien, wobei Nachzahlungen nicht stattfinden.

Dieselbe hat, wie früher, so auch in dem vergangenen Jahre die vielen und schweren Schäden prompt regulirt und binnen längstens vier Wochen nach deren Feststellung sämtliche Entschädigungsbeträge voll ausbezahlt. Der Geschäftsstand gewährt die Garantie dafür, daß die Gesellschaft auch fernerhin ihre Verpflichtungen so prompt als vollständig erfüllen wird.

Die Unterzeichneten geben auf Verlangen über die Gesellschaft weitere Auskunft und erbiten sich zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge.

Dessau, 25. April 1864.

Kaufmann Eduard Zeising,	Agent in Köthen;
Kaufmann Fr. Sander,	= = Sandersleben;
Dekonom Andr. Müller,	= = Klein-Alsleben;
Kaufmann C. F. Eschbach,	= = Rosslau;
Stadtrath A. Wendt,	= = Coswig;
Stadtscretair C. Weichke,	= = Zerbst,

so wie die Haupt-Agentur zu Dessau:

A. Reichmann.

Literarische Anzeige.

In der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau erschien soeben:

Festrede

zur

dreihundertjährigen

Geburtsfeier Shakespeare's

im

Concertsaale des Herzogl. Hoftheaters zu Dessau gehalten

von

Carl Elze.

Geheftet. Preis 2½ Sgr.



Zur Feier

des Hohen Geburtstages Sr. Hoheit, des Erbprinzen,

wird Freitag, den 29. April, die hiesige Schützengesellschaft ein solennes Vogelschießen veranstalten. Die Schützenkameraden versammeln sich zum Aufzuge früh 9 Uhr im alten Schießhause. Abmarsch Punkt 9 Uhr. Anfang des Schießens Nachmittags 1 Uhr.

Der Vorstand.

Fachmann. Kaulig. Lömpcke.

Die bairische Bierhalle

von **S. Rockotsch**

empfiehlt eine neue Sendung

echt bairischen und Waldschlößchen-Bieres

von vorzüglicher Güte.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Gutsbesitzer Kammerherr v. Trotha a. Gänsefurth. Zeichner Bergmann a. Mannheim. Kaufm. Meißner u. Bollbeding a. Leipzig. Pächter Schüke a. Klein-Mühligen. Gutsbesitzer Püschel a. Brumby. Markscheider Weiß a. Marienberg. Kfm. Sterly a. Bielefeld. Kaufm. Goldner, Otto, Wittmann, Schmidt u. Schubert a. Magdeburg. Kfm. Lauffs a. Gladbach. Kfm. Grunberg u. Particulier Hoffmann a. Cöln. Amtmann Weiß bezahl a. Albersstedt. Kfm. Klostermann a. Merseburg. Rentier Koch a. Amesdorf. Gutsbesitzer Steuerthal a. Giersleben. Kreisgerichts-Director Petri a. Bernburg. Amtrath Steinkopf a. Bullenstedt.

Goldener Hirsch: Rittergutsbesitzer von Storre aus Neue Mühle. Factor Krantziß a. Kronskau. Gutsbesitzer Brenke a. Norfitten. Rittergutsbesitzer Eggeling a. Zebringen. Amtmann Bieler a. Fiedleben. Kreisgerichts-Rath Bierthaler a. Köthen. Kfm. Böder aus Remscheid. Kfm. Ebel a. Aachen. Kaufm. Trinks und Ferchland a. Magdeburg. Kaufm. Schmidt u. Stübner a. Bernburg. Kaufm. Hirsch u. Secht a. Zerbst. Rentier Mahrenholz a. Quellenfeld.

Goldener Ring: Kfm. Lillienfeld a. Essen. Kaufm. Aker u. Rose a. Leipzig. Kfm. Senf a. Magdeburg. Fabrikant Schumacher a. Züchen. Kfm. Gikemayer aus Altwasser. Fabrikant Hufemann a. Aachen. Gutsbesitzer Wiersba a. Stolp. Gutsbesitzer Hölber a. Cöslin. Kfm. Grube a. Elberfeld.

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.